



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Berücksichtigung der Schiene bei Einführung eines Gesetzes zum Industriestrompreis

Stand vom 30.09.2025 16:52:31 bis 30.09.2025 17:08:46

Angegeben von:

Netzwerk Europäischer Eisenbahnen e.V. (R000422) am 30.09.2025

Beschreibung:

Der Schienensektor sollte bei den anstehenden Entlastungen der energieintensiven Industrie – und insbesondere beim Industriestrompreis – mit einbezogen werden, wie es auch schon bei der Strompreisbremse erfolgreich umgesetzt wurde. Die Ankündigung des Koalitionsvertrages, einen Industriestrompreis für energieintensive Unternehmen einzuführen, betrifft die Wettbewerbsbahnen im Schienengüterverkehr besonders. Stromkosten machen derzeit oft über 20 Prozent der Betriebskosten im Eisenbahnverkehr aus und haben einen unmittelbaren Einfluss auf den intermodalen Wettbewerb.

Betroffene Interessenbereiche (6)

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]

Güterverkehr [alle RV hierzu]

Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]

Schienenverkehr [alle RV hierzu]

Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]

Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2509290083 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 23.05.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]